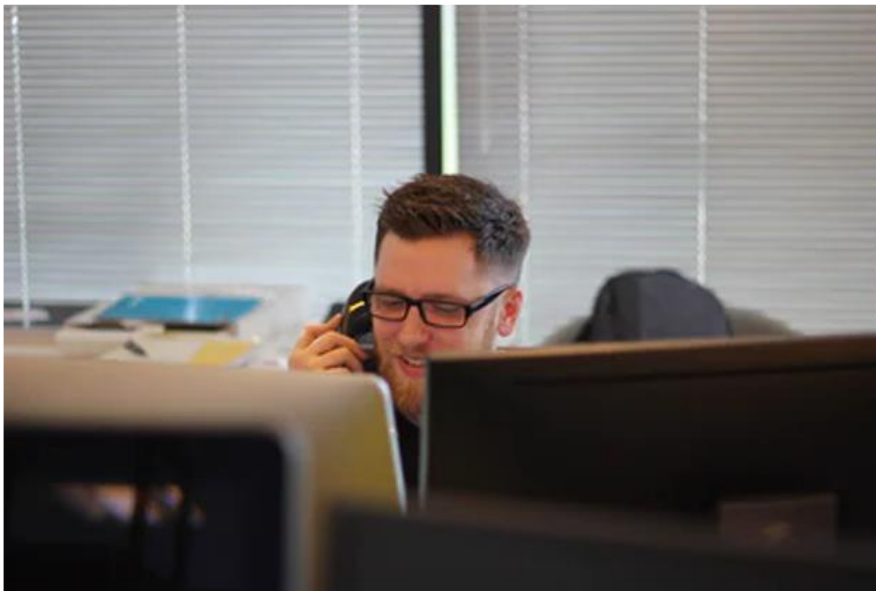


Ideen und Materialien

# Gesundheitswesen Versorgungssystem



1. Aufbau
2. Krankenversicherung
3. Rechte und Pflichten
- 4. Terminvereinbarung**
5. Gespräch mit Arzt/Ärztin
6. Körperteile
7. Gesundheitsleistungen
8. Apotheke
9. Krankheiten zu Hause
- 10. Notfall**

Gefördert vom BMBF

Durchgeführt an der  
Pädagogischen Hochschule Freiburg

1. Ausgabe November 2020

## Terminvereinbarung/Formulare

### A) Allgemeines

**Potenzielle An- und Herausforderungen:** Der Besuch und das Vereinbaren eines Arzttermins und die erforderlichen Formulare variieren von Land zu Land. In Deutschland dürfen Sie sich mit Ihren Beschwerden an einen Arzt wenden, dabei den Arzt frei wählen und einen Termin vereinbaren, absagen und einen vorgeschlagenen Zeitpunkt ablehnen. Zugewanderte Menschen stehen vor der Herausforderung zu wissen, wann sie zum Hausarzt, zu Fachärzten und anderen Spezialisten gehen, die Notaufnahme des Krankenhauses aufsuchen oder den Notruf absetzen können und wie das normale Verfahren abläuft. Zudem erfordert es Mut und Selbstbewusstsein, sie zu nutzen.

**Ziele:** Die Teilnehmenden kennen den üblichen Ablauf beim Vereinbaren eines Termins, beim Ausfüllen von Formularen und wissen, wie sie sich auf den Arztbesuch vorbereiten können (z. B. Fragen formulieren).

Themen	Handlungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Terminzettel</li> <li>- Öffnungszeiten</li> <li>- Formulare</li> <li>- Terminvereinbarung</li> <li>- Dolmetscher</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- TN sprechen mit Bekannten darüber, warum Menschen zum Arzt gehen oder nicht zum Arzt gehen.</li> <li>- TN suchen im Telefonbuch/Internet nach Hausarzt/Spezialisten/Therapeuten.</li> <li>- TN vereinbaren einen Termin beim Arzt, sagen ihn ab oder verschieben diesen.</li> <li>- TN füllen ein Formular beim Arzt aus.</li> <li>- TN fragen den/die Krankenpfleger*in/Arzthelfer*in um Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars.</li> <li>- TN sprechen in der Familie darüber, was sie für den Besuch beim Arzt brauchen.</li> <li>- TN fertigen gemeinsam eine medizinische Familiengeschichte an.</li> <li>- TN tauschen sich mit Bekannten darüber aus, ob sie Familienangehörige als Dolmetscher*in anfragen oder einen professionellen Dolmetscher*in beantragen.</li> <li>- TN teilen dem medizinischen Personal mit, dass sie eine/n Dolmetscher*in benötigen.</li> <li>- ...</li> </ul>

### B) Ideen für die Unterrichtsgestaltung

#### (i) Einstieg

- **Erfahrungen im Gesundheitswesen** (offene Erzählfrage). **Ziele:** TN können über Erlebnisse im Gesundheitswesen von sich und anderen sprechen. **Durchführung:** Lassen Sie die TN von ihren Erfahrungen mit dem Gesundheitswesen – in Deutschland und im Herkunftsland – berichten und ggf. Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten.

#### (ii) Erarbeiten

- **Öffnungszeiten** und **Sprechstunden** (Öffnungszeiten-Schilder/Kurzbeschreibung/Fallbeispiele). **Ziele:** TN können die Öffnungszeiten-Schilder lesen und Situationen richtig zuordnen. **Durchführung:** TN lesen Öffnungszeiten-Schilder,

eine Kurzbeschreibung von 7 Institutionen und ihre Aufgaben und bestimmen anhand von kurzen Fallbeispielen die zuständige Institution. (OÖ-GKK, S. 3f., K1, B1+2)

- **Arzt finden** (Internet/Telefonbuch). **Ziele:** TN können im Internet/Telefonbuch die Kontaktdaten von Ärzten/anderen Gesundheitseinrichtungen finden. **Durchführung:** Bringen Sie Gelbe Seiten mit und lassen Sie die TN verschiedene Ärzte finden (z. B. Hausarzt, Kinderarzt, Zahnarzt...) und eine Liste erstellen.
- **Dokumente im Gesundheitssystem:** (Dokumente). **Ziele:** TN kennen die gängigen Dokumente im Gesundheitswesen. **Durchführung:** KL bringt verschiedene Dokumente mit (oder als Bild). Gemeinsam wird besprochen, was darauf zu sehen ist, wann es genutzt wird etc. z. B. die gängigen Dokumente im Gesundheitswesen (Versichertenkarte, Krankmeldung, Impfpass, Mutterpass etc.) und deren Aufbau.
- **Dolmetscher:** (Arbeitsblatt Abläufe). **Ziele:** TN können einen Dolmetscher anfordern. **Durchführung:** Besprechen Sie mit den TN, wie sie bei Bedarf einen Dolmetscher anfordern können und was sie dazu benötigen. Ablauf ordnen und eigene Geschichte schreiben.
- **Dolmetscher beantragen:** **Ziele:** TN können einen Dolmetscher anfragen. **Durchführung:** KL initiiert ein Rollenspiel zum Telefonanruf, um einen Dolmetscher zu beantragen.
- **Abläufe des Arztbesuchs:** (Bilder). **Ziele:** TN können den Ablauf eines Arztbesuches schildern. **Durchführung:** KL bittet die TN anhand von Bildern den Ablauf beim Arzt zu beschreiben bspw. durchsprechen, beschriften, Cloze-Aktivitäten, berichten.
- **Termine-Uhrzeiten:** (Uhrzeit). **Ziele:** TN können die Uhrzeit ablesen und bestimmen, ob sie rechtzeitig sind. **Durchführung:** TN lesen eine kurze Situation und bestimmen je zwei Uhrzeiten, ob diese zu früh, zu spät oder rechtzeitig ist. (OÖ-GKK, S. 3, K1, B1)
- **Terminplanung:** (Wochenplan). **Ziele:** TN können Informationen aus einem Wochenplan entnehmen. **Durchführung:** TN betrachten einen Wochenplan und beschreiben, was die Familienmitglieder zu verschiedenen Zeitpunkten machen. (OÖ-GKK, S. 7, K1, B3)
- **Planen einer Tour** (Stadtplan/Dialog). **Ziele:** TN können einen Stadtplan lesen und eine Tour planen. **Durchführung:** TN werden gebeten, die Termine (eingezeichnet in einen Stadtplan) zu lesen und ein Dialog mit einer Freundin zu ergänzen. (OÖ-GKK, S. 8, K2, B1)
- **Terminvereinbarung:** (Rollenspiel/ Terminplan). **Ziele:** TN können am Telefon einen Termin beim Arzt vereinbaren bzw. absagen. **Durchführung:** TN lesen einen Beispieldialog und üben das Absagen von Terminen beispielhaft beim Friseur. (OÖ-GKK, S. 9, K2, B2)
- **Kommunikation mit dem Hausarzt** **Ziele:** TN können einen Termin beim Arzt vereinbaren. **Durchführung:** TN erhalten einen in Streifen geschnittenen ungeordneten Dialog zwischen Patienten und Arzthelfer\*in und werden gebeten, diese zu ordnen. Anschließend üben sie den Dialog in Kleingruppen ein, variieren ihn und spielen ihn im Plenum vor. (BAG, 4.2.3)

(iii) Vertiefen (z. B. partizipative Projekte)

- **Erwartung vom Arzt:** (Gruppenarbeit/Diskussion). **Ziele:** TN kennen die Aufgaben von Ärzten im Aufnahmeland, können das Konzept der Gesundheitsversorgung und Zugang dazu beschreiben. **Durchführung:** KL bespricht /oder Handout zu Aufgaben von Ärzten und besprechen die Fragen, Verantwortlichkeiten, Aufgaben und Nicht-Aufgaben von Ärzten. Daraufhin führen TN eine Gruppenarbeit zur Rolle im Herkunfts- und Aufnahmeland anhand von Fragen durch: „Wann suchen Sie in Ihrem Heimatland einen Arzt auf?“ „Welche

Art von Ärzten besuchen Sie?“ Unterschied zwischen Fachärzten und Allgemeinärzten?  
 „Wann gehen Sie ins Krankenhaus/zum Arzt?“ Abschließend präsentieren die TN ihre  
 Ergebnisse. (VIM, M: Gesundheitskonzepte und Kultur, Aktivität 1.2, S. 6)

(iv) Sichern

- (Ihre Ideen entsprechend den Ressourcen und Bedarfen der TN.)

## C) Materialien: Bilder, Videos, Fallgeschichten, Texte in einfacher Sprache

	<p><b>„Kopiervorlage „Übung zur Uhrzeit““</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Hueber Verlag</li> <li>• auf Deutsch</li> </ul>
	<p><b>„Informationsbogen zur Aufnahme ins Krankenhaus“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Landkreis Günzburg</li> <li>• auf Deutsch</li> </ul>
	<p><b>„Wortschatzliste „Beim Arzt““</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: telc Verlag</li> <li>• auf Deutsch</li> </ul>
	<p><b>„Beim Arzt in Deutschland“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Veronika Hackl, ICUnet.AG</li> <li>• mehrsprachig, 68 S.</li> </ul>
	<p><b>„Materialsammlung ,Aktivitäten zu verschiedenen Aspekten der Gesundheitsbildung für Kurse mit Migrant*innen““</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Vitality Interventions for Migrants (VIM)</li> <li>• in verschiedenen Sprachen</li> </ul>

## D) Vertiefende Informationen

Ärzte können über die Arzt-Suche der Bundesärztekammer gefunden werden  
<https://www.bundesaerztekammer.de/service/arztsuche/>.

### Weitere Ideen und Vorschläge?

Sehr gerne können Sie uns weitere Ideen, empfehlenswerte Materialien und Links zusenden. Wir überarbeiten und erweitern diese Ideensammlung regelmäßig und nehmen Ihre Ideen gerne auf. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren Anregungen: [Scura-Sprachkurs@ph-freiburg.de](mailto:Scura-Sprachkurs@ph-freiburg.de). Herzlichen Dank und viel Freude mit dieser Ideensammlung.

Bild: kostenfrei unter <https://unsplash.com/>